

# Amtsblatt der Europäischen Union

# C 231



Ausgabe  
in deutscher Sprache

## Mitteilungen und Bekanntmachungen

59. Jahrgang

25. Juni 2016

Inhalt

### II Mitteilungen

MITTEILUNGEN DER ORGANE, EINRICHTUNGEN UND SONSTIGEN STELLEN DER EUROPÄISCHEN UNION

#### Europäische Kommission

2016/C 231/01	Mitteilung der Kommission zur Änderung des Anhangs I der Leitlinien für Regionalbeihilfen 2014-2020	1
2016/C 231/02	Keine Einwände gegen einen angemeldeten Zusammenschluss (Sache M.8030 — The Carlyle Group/Crestview Advisors/Nep Group) <sup>(1)</sup>	19
2016/C 231/03	Keine Einwände gegen einen angemeldeten Zusammenschluss (Sache M.8048 — Ardagh/Ball Rexam Divestment Business) <sup>(1)</sup>	19

### IV Informationen

INFORMATIONEN DER ORGANE, EINRICHTUNGEN UND SONSTIGEN STELLEN DER EUROPÄISCHEN UNION

#### Europäische Kommission

2016/C 231/04	Euro-Wechselkurs	20
---------------	------------------	----

# DE

<sup>(1)</sup> Text von Bedeutung für den EWR

V *Bekanntmachungen*

VERFAHREN BEZÜGLICH DER DURCHFÜHRUNG DER WETTBEWERBSPOLITIK

**Europäische Kommission**

2016/C 231/05	Vorherige Anmeldung eines Zusammenschlusses (Sache M.8076 — Warburg Pincus/Wendel/JV) — Für das vereinfachte Verfahren infrage kommender Fall <sup>(1)</sup> .....	21
2016/C 231/06	Vorherige Anmeldung eines Zusammenschlusses (Sache M.8077 — bancopopular-e/Banco Popular Portugal) — Für das vereinfachte Verfahren infrage kommender Fall <sup>(1)</sup> .....	22

---

<sup>(1)</sup> Text von Bedeutung für den EWR

## II

(Mitteilungen)

MITTEILUNGEN DER ORGANE, EINRICHTUNGEN UND SONSTIGEN STELLEN  
DER EUROPÄISCHEN UNION

## EUROPÄISCHE KOMMISSION

**Mitteilung der Kommission zur Änderung des Anhangs I der Leitlinien für  
Regionalbeihilfen 2014-2020**

(2016/C 231/01)

## I. EINLEITUNG

- (1) Nach Abschnitt 5.6.2 der Leitlinien für Regionalbeihilfen 2014-2020 <sup>(1)</sup> (im Folgenden „Regionalbeihilfeleitlinien“) muss die Kommission im Juni 2016 eine Halbzeitüberprüfung der Fördergebietskarten durchführen. Die geänderten Fördergebietskarten werden vom 1. Januar 2017 bis zum 31. Dezember 2020 gelten.

**Änderung der Liste der A-Fördergebiete**

- (2) Zu diesem Zweck wird die Kommission feststellen, ob eine NUTS-2-Region, die in den aktuellen Fördergebietskarten nicht als A-Fördergebiet aufgeführt ist, nach den BIP-Daten (in Pro-Kopf-KKS) für den Zeitraum 2012-2014 ein Pro-Kopf-Bruttoinlandsprodukt von weniger als 75 % des EU-28-Durchschnitts aufweist, und wird eine Mitteilung zu den Ergebnissen dieser Analyse veröffentlichen. Die Kommission wird dann feststellen, ob die ermittelten Fördergebiete für Regionalbeihilfen nach Artikel 107 Absatz 3 Buchstabe a AEUV in Betracht kommen und die Höhe der Beihilfeintensität entsprechend ihres Pro-Kopf-BIP feststellen. Wenn die ermittelten Fördergebiete in der aktuellen nationalen Fördergebietskarte entweder als prädefinierte C-Fördergebiete oder als nicht prädefinierte C-Fördergebiete ausgewiesen sind, wird der Prozentsatz der in Anhang I der Regionalbeihilfeleitlinien angegebenen spezifischen Bevölkerungszuweisung für C-Fördergebiete entsprechend angepasst werden.

**Änderung der Beihilfeintensität der A-Fördergebiete**

- (3) Ferner wird die Kommission diejenigen NUTS-2-Regionen ermitteln, die in der nationalen Fördergebietskarte bereits als „A-Fördergebiete“ ausgewiesen sind, aber deren Pro-Kopf-BIP gesunken ist, so dass sie ab dem 1. Januar 2017 für eine höhere Beihilfeintensität in Frage kommen.

**Möglichkeiten für eine Halbzeitüberprüfung der C-Fördergebiete**

- (4) Ein Mitgliedstaat darf, innerhalb der Grenzen seiner unter Randnummer 10 genannten angepassten spezifischen Zuweisung für C-Fördergebiete, die Liste der C-Fördergebiete ändern, die in seiner Fördergebietskarte für den Zeitraum vom 1. Januar 2017 bis zum 31. Dezember 2020 aufgeführt sind. Diese Änderungen dürfen 50 % der angepassten Abdeckung mit nicht prädefinierten C-Fördergebieten der einzelnen Mitgliedstaaten nicht überschreiten. Zudem darf die Bevölkerung der neu aufgenommenen Gebiete nicht größer sein als die Bevölkerung der Gebiete, die ihren Status als Fördergebiet verlieren.
- (5) Die Kommission wird diese Änderungen an Anhang I der Regionalbeihilfeleitlinien veröffentlichen.
- (6) Mitgliedstaaten, die ihre Fördergebietskarte ändern wollen, müssen nach Artikel 108 Absatz 3 AEUV die Kommission davon unterrichten; die Anmeldung muss nach Randnummer 185 der Regionalbeihilfeleitlinien bis zum 1. September 2016 eingehen.

## II. PRÜFUNG

- (7) Am 29. Februar 2016 veröffentlichte Eurostat die BIP-Daten für den Zeitraum 2012-2014. In den nachstehenden Listen werden die Änderungen durch eine Gegenüberstellung des BIP-Durchschnitts in den Jahren 2008-2010 (Spalte 1) und des BIP-Durchschnitts 2012-2014 (Spalte 2) aufgezeigt. Auf dieser Grundlage werden die nachstehenden Änderungen vorgenommen.

<sup>(1)</sup> ABl. C 209 vom 23.7.2013, S. 1.

**(8) NUTS-2-Regionen, die ihren Förderstatus ändern und A-Fördergebiete werden können:**

In den folgenden Mitgliedstaaten und NUTS-2-Regionen ist der BIP-Durchschnitt gesunken:

**Griechenland:**

EL13 Dytiki Makedonia	von 83,67	auf 69,00
EL22 Ionia Nisia	von 82,67	auf 66,67
EL24 Sterea Ellada	von 83,33	auf 64,67
EL43 Kriti	von 83,33	auf 62,00

**Spanien:**

ES42 Castilla-La-Mancha	von 82,33	auf 72,67
ES61 Andalucia	von 78,00	auf 68,00
ES62 Región de Murcia	von 85,67	auf 74,67
ES64 Melilla	von 83,67	auf 68,67

**Italien:**

ITG2 Sardegna	von 79,00	auf 74,00
---------------	-----------	-----------

**Vereinigtes Königreich:**

UKC1 Tees Valley und Durham	von 77,33	auf 73,67
-----------------------------	-----------	-----------

Alle diese NUTS-2-Regionen könnten als A-Fördergebiete mit einer Beihilfeintensität von 25 % vorgeschlagen werden, da ihr Pro-Kopf-BIP nun unter 75 % des durchschnittlichen BIP der EU-28 liegt.

**(9) NUTS-2-Regionen, die eine höhere Beihilfeintensität erhalten könnten:**

Dies betrifft die nachstehenden Mitgliedstaaten und NUTS-2-Regionen, deren BIP-Durchschnitt wie folgt gesunken ist:

**Griechenland:**

EL11 Anatoliki Makedonia, Thraki	von 68,00	auf 51,67
EL12 Kentriki Makedonia	von 72,33	auf 57,33
EL14 Thessalia	von 69,33	auf 55,33
EL21 Ipeiros	von 63,33	auf 51,67
EL23 Dytiki Ellada	von 65,00	auf 55,00
EL25 Peloponnisos	von 74,00	auf 59,67
EL41 Voreio Aigaio	von 75,00	auf 57,33

Diese NUTS-2-Regionen könnten für eine Beihilfeintensität von 35 % vorgeschlagen werden, da ihr BIP nun unter 60 % des durchschnittlichen BIP der EU-28 liegt.

**Portugal:**

PT30 Madeira	von 104,00	auf 73,00
--------------	------------	-----------

Dieses Gebiet in äußerster Randlage könnte für eine Beihilfeintensität von 45 % vorgeschlagen werden, da sein BIP nun unter 75 % des durchschnittlichen BIP der EU-28 liegt.

**(10) Angepasste Bevölkerungsanteile nicht prädefinierter C-Fördergebiete, von denen höchstens 50 % ausgetauscht werden können. Die folgenden Mitgliedstaaten könnten eine Halbzeitüberprüfung anhand ihrer Bevölkerungsobergrenze vorschlagen:**

Belgien:	17,89 %
Dänemark:	7,97 %
Deutschland:	13,95 %

Irland:	51,28 %
Spanien:	29,66 %
Frankreich:	21,24 %
Italien:	3,71 %
Zypern:	50,00 %
Luxemburg:	8,00 %
Ungarn:	6,33 %
Niederlande:	7,50 %
Österreich:	25,87 %
Portugal:	15,77 %
Finnland:	1,85 %
Vereinigtes Königreich:	21,63 %

- (11) **Für die folgenden Mitgliedstaaten werden keine Halbzeitüberprüfungen für C-Fördergebiete durchgeführt, weil sie entweder vollständig abgedeckt sind oder für sie keine nicht prädefinierten C-Fördergebiete ausgewiesen sind.**

Bulgarien:	vollständig abgedeckt
Tschechische Republik:	nur A-Fördergebiete
Estland:	vollständig abgedeckt
Griechenland:	vollständig abgedeckt
Kroatien:	vollständig abgedeckt
Lettland:	vollständig abgedeckt
Litauen:	vollständig abgedeckt
Malta:	vollständig abgedeckt
Polen:	vollständig abgedeckt
Rumänien:	vollständig abgedeckt
Slowakei:	nur A-Fördergebiete
Slowenien:	vollständig abgedeckt
Schweden:	nur prädefinierte C-Fördergebiete

### III. ÄNDERUNG DES ANHANGS I DER LEITLINIEN

- (12) Der nachstehende geänderte Anhang I der Leitlinien für Regionalbeihilfen 2014-2020 bildet die Grundlage für die Halbzeitüberprüfung der Fördergebietskarten für den Zeitraum vom 1.1.2017 bis zum 31.12.2020:

— Anhang I erhält folgende Fassung:

## Anteil der Fördergebietsbevölkerung pro Mitgliedstaat für den Zeitraum vom 1. Januar 2017 bis zum 31. Dezember 2020

<b>Belgien</b>	NUTS-Regionen	Pro-Kopf-BIP 2008-2010 <sup>(1)</sup>	Prozentualer Anteil der nationalen Bevölkerung <sup>(2)</sup> 1.7.2014-31.12.2016	Pro-Kopf-BIP 2012-2014 <sup>(3)</sup>	Prozentualer Anteil der nationalen Bevölkerung <sup>(2)</sup> 1.1.2017-31.12.2020
Prädefinierte C-Fördergebiete (ehemalige A-Fördergebiete) 1.7.2014-31.12.2020	BE32 Prov. Hainaut	77,33	12,06 %	—	12,06 %
Nicht prädefinierte C-Fördergebiete 1.7.2014-31.12.2020	—	—	17,89 %	—	17,89 %
Anteil der Fördergebietsbevölkerung insgesamt 1.7.2014-31.12.2020	—	—	29,95 %	—	29,95 %

  

<b>Bulgarien</b>	NUTS-Regionen	Pro-Kopf-BIP 2008-2010	Prozentualer Anteil der nationalen Bevölkerung 1.7.2014-31.12.2016	Pro-Kopf-BIP 2012-2014	Prozentualer Anteil der nationalen Bevölkerung 1.1.2017-31.12.2020
A-Fördergebiete 1.7.2014-31.12.2020	BG31 Северозападен/Severozapaden	27,00	11,88 %	—	11,88 %
	BG32 Северен централен/Severen tsentralen	29,33	12,06 %	—	12,06 %
	BG33 Североизточен/Severoiztochen	36,33	13,08 %	—	13,08 %
	BG34 Югоизточен/Yugoiztochen	36,00	14,75 %	—	14,75 %

<sup>(1)</sup> Gemessen in KKS, Durchschnitt für den Zeitraum 2008-2010 (EU-27 = 100).<sup>(2)</sup> Gestützt auf Eurostat-Bevölkerungsdaten für 2010.<sup>(3)</sup> Gemessen in KKS, Durchschnitt für den Zeitraum 2012-2014 (EU-28 = 100), wird nur bei Änderungen der Kategorie aufgrund neuer Daten angegeben.

<b>Bulgarien</b>	NUTS-Regionen	Pro-Kopf-BIP 2008-2010	Prozentualer Anteil der nationalen Bevölkerung 1.7.2014-31.12.2016	Pro-Kopf-BIP 2012-2014	Prozentualer Anteil der nationalen Bevölkerung 1.1.2017-31.12.2020
	BG41 Югозападен/Yugozapaden	74,33	28,05 %	—	28,05 %
	BG42 Южен централен/Yuzhen tsentralen	30,00	20,19 %	—	20,19 %
Anteil der Fördergebietsbevölkerung insgesamt 1.7.2014-31.12.2020	—	—	100,00 %	—	100,00 %
<b>Tschechische Republik</b>	NUTS-Regionen	Pro-Kopf-BIP 2008-2010	Prozentualer Anteil der nationalen Bevölkerung 1.7.2014-31.12.2016	Pro-Kopf-BIP 2012-2014	Prozentualer Anteil der nationalen Bevölkerung 1.1.2017-31.12.2020
A-Fördergebiete 1.7.2014-31.12.2020	CZ02 Střední Čechy	73,00	11,95 %	—	11,95 %
	CZ03 Jihozápad	69,33	11,50 %	—	11,50 %
	CZ04 Severozápad	64,33	10,87 %	—	10,87 %
	CZ05 Severovýchod	65,67	14,36 %	—	14,36 %
	CZ06 Jihovýchod	73,33	15,86 %	—	15,86 %
	CZ07 Střední Morava	64,67	11,72 %	—	11,72 %
	CZ08 Moravskoslezsko	68,00	11,83 %	—	11,83 %
Anteil der Fördergebietsbevölkerung insgesamt 1.7.2014-31.12.2020	—	—	88,10 %	—	88,10 %
<b>Dänemark</b>	NUTS-Regionen	Pro-Kopf-BIP 2008-2010	Prozentualer Anteil der nationalen Bevölkerung 1.7.2014-31.12.2016	Pro-Kopf-BIP 2012-2014	Prozentualer Anteil der nationalen Bevölkerung 1.1.2017-31.12.2020
Nicht prädefinierte C-Fördergebiete 1.7.2014-31.12.2020	—	—	7,97 %	—	7,97 %
Anteil der Fördergebietsbevölkerung insgesamt 1.7.2014-31.12.2020	—	—	7,97 %	—	7,97 %

<b>Deutschland</b>	NUTS-Regionen	Pro-Kopf-BIP 2008-2010	Prozentualer Anteil der nationalen Bevölkerung 1.7.2014-31.12.2016	Pro-Kopf-BIP 2012-2014	Prozentualer Anteil der nationalen Bevölkerung 1.1.2017-31.12.2020
Prädefinierte C-Fördergebiete (ehemalige A-Fördergebiete) 1.7.2014-31.12.2020	DE40 Brandenburg (*)	81,67	1,37 %	—	1,37 %
	DE80 Mecklenburg-Vorpommern	80,00	2,01 %	—	2,01 %
	DED2 Dresden	86,00	1,99 %	—	1,99 %
	DED4 Chemnitz	81,33	1,88 %	—	1,88 %
	DEE0 Sachsen-Anhalt (*)	81,67	1,89 %	—	1,89 %
	DEG0 Thüringen	78,67	2,74 %	—	2,74 %
Nicht prädefinierte C-Fördergebiete 1.7.2014-31.12.2020	—	—	13,95 %	—	13,95 %
Anteil der Fördergebietsbevölkerung insgesamt 1.7.2014-31.12.2020	—	—	25,85 %	—	25,85 %

(\*) Nur der Teil von DE40 Brandenburg, der der ehemaligen NUTS-2-Region DE41 Brandenburg — Nordost entspricht, und der Teil von DEE0 Sachsen-Anhalt, der den ehemaligen NUTS-3-Regionen DEE1 Dessau und DEE3 Magdeburg (nach der NUTS-Systematik für 2003) entspricht, sind als prädefinierte C-Fördergebiete einbezogen. Um die für die NUTS-2 Ebene in Unterabschnitt 5.6.2 der Leitlinien vorgesehene Halbzeitprüfung zu erleichtern, kann Deutschland bei der Anmeldung der Fördergebietskarte beschließen, die gesamten NUTS-2 Regionen DE40 Brandenburg und DEE0 Sachsen-Anhalt als prädefinierte C-Fördergebiete auszuweisen, sofern der prozentuale Anteil der nationalen Bevölkerung, der für nicht prädefinierte C-Fördergebiete zur Verfügung steht, dementsprechend reduziert wird.

<b>Estland</b>	NUTS-Regionen	Pro-Kopf-BIP 2008-2010	Prozentualer Anteil der nationalen Bevölkerung 1.7.2014-31.12.2016	Pro-Kopf-BIP 2012-2014	Prozentualer Anteil der nationalen Bevölkerung
A-Fördergebiete 1.7.2014-31.12.2020	EE00 Eesti	65,00	100,00 %	—	100,00 %
Anteil der Fördergebietsbevölkerung insgesamt 1.7.2014-31.12.2020	—	—	100,00 %	—	100,00 %

<b>Irland</b>	NUTS-Regionen	Pro-Kopf-BIP 2008-2010	Prozentualer Anteil der nationalen Bevölkerung 1.7.2014-31.12.2016	Pro-Kopf-BIP 2012-2014	Prozentualer Anteil der nationalen Bevölkerung 1.1.2017-31.12.2020
Nicht prädefinierte C-Fördergebiete 1.7.2014-31.12.2020	—	—	51,28 %	—	51,28 %
Anteil der Fördergebietsbevölkerung insgesamt 1.7.2014-31.12.2020	—	—	51,28 %	—	51,28 %
<b>Griechenland</b>	NUTS-Regionen	Pro-Kopf-BIP 2008-2010	Prozentualer Anteil der nationalen Bevölkerung 1.7.2014-31.12.2016	Pro-Kopf-BIP 2012-2014	Prozentualer Anteil der nationalen Bevölkerung 1.1.2017-31.12.2020
A-Fördergebiete 1.7.2014-31.12.2020	EL11 Ανατολική Μακεδονία, Θράκη/Anatoliki Makedonia, Thraki	68,00	5,36 %	<b>51,67</b>	5,36 %
	EL12 Κεντρική Μακεδονία/Kentriki Makedonia	72,33	17,29 %	<b>57,33</b>	17,29 %
	EL14 Θεσσαλία/Thessalia	69,33	6,51 %	<b>55,33</b>	6,51 %
	EL21 Ήπειρος/Ipeiros	63,33	3,17 %	<b>51,67</b>	3,17 %
	EL23 Δυτική Ελλάδα/Dytiki Ellada	65,00	6,59 %	<b>55,00</b>	6,59 %
	EL25 Πελοπόννησος/Peloponnisos	74,00	5,22 %	<b>59,67</b>	5,22 %
	EL41 Βόρειο Αιγαίο/Voreio Aigaio	75,00	1,77 %	<b>57,33</b>	1,77 %
A-Fördergebiete 1.1.2017-31.12.2020	<b>EL22 Ιόνια Νησιά/Ionia Nisia</b>	—	—	<b>66,67</b>	<b>2,07 %</b>
	<b>EL43 Κρήτη/Kriti</b>	—	—	<b>62,00</b>	<b>5,42 %</b>
	<b>EL13 Δυτική Μακεδονία/Dytiki Makedonia</b>	—	—	<b>69,00</b>	<b>2,59 %</b>
	<b>EL24 Στερεά Ελλάδα/Stereia Ellada</b>	—	—	<b>64,67</b>	<b>4,90 %</b>
Prädefinierte C-Fördergebiete (ehemalige A- Fördergebiete) 1.7.2014-31.12.2016	EL13 Δυτική Μακεδονία/Dytiki Makedonia	83,67	2,59 %	—	—
	EL22 Ιόνια Νησιά/Ionia Nisia	82,67	2,07 %	—	—
	EL43 Κρήτη/Kriti	83,33	5,42 %	—	—

<b>Griechenland</b>	NUTS-Regionen	Pro-Kopf-BIP 2008-2010	Prozentualer Anteil der nationalen Bevölkerung 1.7.2014-31.12.2016	Pro-Kopf-BIP 2012-2014	Prozentualer Anteil der nationalen Bevölkerung 1.1.2017-31.12.2020
Prädefinierte C-Fördergebiete (Gebiete mit geringer Bevölkerungsdichte) 1.7.2014-31.12.2016	EL243 Euprotavia/Evrytania		0,17 %	—	—
Nicht prädefinierte C-Fördergebiete 1.7.2014-31.12.2016	—	—	43,84 %	—	—
Nicht prädefinierte C-Fördergebiete 1.1.2017-31.12.2020		—	—	—	39,11 %
Anteil der Fördergebietsbevölkerung insgesamt 2014-2020		—	100,00 %	—	100,00 %

  

<b>Spanien</b>	NUTS-Regionen	Pro-Kopf-BIP 2008-2010	Prozentualer Anteil der nationalen Bevölkerung 1.7.2014-31.12.2016	Pro-Kopf-BIP 2012-2014	Prozentualer Anteil der nationalen Bevölkerung 1.1.2017-31.12.2020
A-Fördergebiete 1.7.2014-31.12.2020	ES43 Extremadura	70,67	2,35 %	—	2,35 %
	ES70 Canarias	87,33	4,55 %	—	4,55 %
A-Fördergebiete 1.1.2017-31.12.2020	<b>ES61 Andalucía</b>	—	—	<b>68,00</b>	<b>17,88 %</b>
	<b>ES42 Castilla-La Mancha</b>	—	—	<b>72,67</b>	<b>4,43 %</b>
	<b>ES62 Región de Murcia</b>	—	—	<b>74,67</b>	<b>3,18 %</b>
	<b>ES64 Ciudad Autónoma de Melilla</b>	—	—	<b>68,67</b>	<b>0,16 %</b>
Prädefinierte C-Fördergebiete (ehemalige A-Fördergebiete) 1.7.2014-31.12.2020	ES11 Galicia	91,33	5,94 %	—	5,94 %
Prädefinierte C-Fördergebiete (ehemalige A-Fördergebiete) 1.7.2014-31.12.2016	ES42 Castilla-La Mancha	82,33	4,43 %	—	—
	ES61 Andalucía	78,00	17,88 %	—	—
Prädefinierte C-Fördergebiete (Gebiete mit geringer Bevölkerungsdichte) 1.7.2014-31.12.2020	ES242 Teruel	—	0,31 %	—	0,31 %
	ES417 Soria	—	0,20 %	—	0,20 %

<b>Spanien</b>	NUTS-Regionen	Pro-Kopf-BIP 2008-2010	Prozentualer Anteil der nationalen Bevölkerung 1.7.2014-31.12.2016	Pro-Kopf-BIP 2012-2014	Prozentualer Anteil der nationalen Bevölkerung 1.1.2017-31.12.2020
Nicht prädefinierte C-Fördergebiete 1.7.2014-31.12.2016	—	—	33,00 %	—	—
Nicht prädefinierte C-Fördergebiete 1.1.2017-31.12.2020	—	—	—	—	29,66 %
Anteil der Fördergebietsbevölkerung insgesamt 1.7.2014-31.12.2016	—	—	68,66 %	—	—
Anteil der Fördergebietsbevölkerung insgesamt 1.1.2017-31.12.2020	—	—	—	—	68,66 %
<b>Frankreich</b>	NUTS-Regionen	Pro-Kopf-BIP 2008-2010	Prozentualer Anteil der nationalen Bevölkerung 1.7.2014-31.12.2016	Pro-Kopf-BIP 2012-2014	Prozentualer Anteil der nationalen Bevölkerung 1.1.2017-31.12.2020
A-Fördergebiete 1.7.2014-31.12.2020	FR91 Guadeloupe	60,67	0,69 %	—	0,69 %
	FR92 Martinique	73,67	0,61 %	—	0,61 %
	FR93 Guyane	52,33	0,36 %	—	0,36 %
	FR94 Réunion	68,00	1,27 %	—	1,27 %
	Saint-Martin (*)	:	:	—	
	Mayotte (*)	:	:	—	
Nicht prädefinierte C-Fördergebiete 1.7.2014-31.12.2020	—	—	21,24 %	—	21,24 %
Anteil der Fördergebietsbevölkerung insgesamt 1.7.2014-31.12.2020	—	—	24,17 %	—	24,17 %

(\*) Saint-Martin und Mayotte sind Gebiete in äußerster Randlage, aber nicht in der NUTS-Systematik von 2010 aufgeführt, da ihr Verwaltungsstatus 2007 bzw. 2011 nach nationalem Recht geändert wurde. Für die Bestimmung der in diesen beiden Gebieten in äußerster Randlage geltenden Beihilfehöchstintensität kann Frankreich auf Daten seines nationalen statistischen Amtes oder andere einschlägige Quellen zurückgreifen.

<b>Zypern</b>	NUTS-Regionen	Pro-Kopf-BIP 2008-2010	Prozentualer Anteil der nationalen Bevölkerung 1.7.2014-31.12.2016	Pro-Kopf-BIP 2012-2014	Prozentualer Anteil der nationalen Bevölkerung 1.1.2017-31.12.2020
Nicht prädefinierte C-Fördergebiete 1.7.2014-31.12.2020	—	—	50,00 %	—	50,00 %
Anteil der Fördergebietsbevölkerung insgesamt 1.7.2014-31.12.2020	—	—	50,00 %	—	50,00 %
<b>Kroatien</b>	NUTS-Regionen	Pro-Kopf-BIP 2008-2010	Prozentualer Anteil der nationalen Bevölkerung 1.7.2014-31.12.2016	Pro-Kopf-BIP 2012-2014	Prozentualer Anteil der nationalen Bevölkerung 1.1.2017-31.12.2020
A-Fördergebiete 1.7.2014-31.12.2020	HR03 Adriatic Croatia	60,00	33,22 %	—	33,22 %
	HR04 Continental Croatia	61,67	66,78 %	—	66,78 %
Anteil der Fördergebietsbevölkerung insgesamt 1.7.2014-31.12.2020	—	—	100,00 %	—	100,00 %
<b>Italien</b>	NUTS-Regionen	Pro-Kopf-BIP 2008-2010	Prozentualer Anteil der nationalen Bevölkerung 1.7.2014-31.12.2016	Pro-Kopf-BIP 2012-2014	Prozentualer Anteil der nationalen Bevölkerung 1.1.2017-31.12.2020
A-Fördergebiete 1.7.2014-31.12.2020	ITF3 Campania	65,67	9,64 %	—	9,64 %
	ITF4 Puglia	67,67	6,76 %	—	6,76 %
	ITF5 Basilicata	72,67	0,97 %	—	0,97 %
	ITF6 Calabria	66,67	3,32 %	—	3,32 %
	ITG1 Sicilia	67,33	8,34 %	—	8,34 %
A-Fördergebiete 1.1.2017-31.12.2020	<b>ITG2 Sardegna</b>			<b>74,00</b>	<b>2,77 %</b>

<b>Italien</b>	NUTS-Regionen	Pro-Kopf-BIP 2008-2010	Prozentualer Anteil der nationalen Bevölkerung 1.7.2014-31.12.2016	Pro-Kopf-BIP 2012-2014	Prozentualer Anteil der nationalen Bevölkerung 1.1.2017-31.12.2020
Nicht prädefinierte C-Fördergebiete 1.7.2014-31.12.2016	—	—	5,03 %	—	—
Nicht prädefinierte C-Fördergebiete 1.1.2017-31.12.2020	—	—	—	—	3,71 %
Anteil der Fördergebietsbevölkerung insgesamt 1.7.2014-31.12.2016	—	—	34,07 %	—	—
Anteil der Fördergebietsbevölkerung insgesamt 1.1.2017-31.12.2020	—	—	—	—	35,52 %
<b>Lettland</b>	NUTS-Regionen	Pro-Kopf-BIP 2008-2010	Prozentualer Anteil der nationalen Bevölkerung 1.7.2014-31.12.2016	Pro-Kopf-BIP 2012-2014	Prozentualer Anteil der nationalen Bevölkerung 1.1.2017-31.12.2020
A-Fördergebiete 1.7.2014-31.12.2020	LV00 Latvija	55,33	100,00 %	—	100,00 %
Anteil der Fördergebietsbevölkerung insgesamt 1.7.2014-31.12.2020	—	—	100,00 %	—	100,00 %
<b>Litauen</b>	NUTS-Regionen	Pro-Kopf-BIP 2008-2010	Prozentualer Anteil der nationalen Bevölkerung 1.7.2014-31.12.2016	Pro-Kopf-BIP 2012-2014	Prozentualer Anteil der nationalen Bevölkerung 1.1.2017-31.12.2020
A-Fördergebiete 1.7.2014-31.12.2020	LT00 Lietuva	61,33	100,00 %	—	100,00 %
Anteil der Fördergebietsbevölkerung insgesamt 1.7.2014-31.12.2020	—	—	100,00 %	—	100,00 %

<b>Luxemburg</b>	NUTS-Regionen	Pro-Kopf-BIP 2008-2010	Prozentualer Anteil der nationalen Bevölkerung 1.7.2014-31.12.2016	Pro-Kopf-BIP 2012-2014	Prozentualer Anteil der nationalen Bevölkerung 1.1.2017-31.12.2020
Nicht prädefinierte C-Fördergebiete 1.7.2014-31.12.2020	—	—	8,00 %	—	8,00 %
Anteil der Fördergebietsbevölkerung insgesamt 1.7.2014-31.12.2020	—	—	8,00 %	—	8,00 %
<b>Ungarn</b>	NUTS-Regionen	Pro-Kopf-BIP	Prozentualer Anteil der nationalen Bevölkerung 1.7.2014-31.12.2016	Pro-Kopf-BIP 2012-2014	Prozentualer Anteil der nationalen Bevölkerung 1.1.2017-31.12.2020
A-Fördergebiete 1.7.2014-31.12.2020	HU21 Közép-Dunántúl	56,33	10,96 %	—	10,96 %
	HU22 Nyugat-Dunántúl	62,67	9,96 %	—	9,96 %
	HU23 Dél-Dunántúl	44,33	9,44 %	—	9,44 %
	HU31 Észak-Magyarország	40,00	12,02 %	—	12,02 %
	HU32 Észak-Alföld	41,00	14,87 %	—	14,87 %
	HU33 Dél-Alföld	42,67	13,13 %	—	13,13 %
Nicht prädefinierte C-Fördergebiete 1.7.2014-31.12.2020	—	—	6,33 %	—	6,33 %
Anteil der Fördergebietsbevölkerung insgesamt 1.7.2014-31.12.2020	—	—	76,71 %	—	76,71 %
<b>Malta</b>	NUTS-Regionen	Pro-Kopf-BIP 2008-2010	Prozentualer Anteil der nationalen Bevölkerung 1.7.2014-31.12.2016	Pro-Kopf-BIP 2012-2014	Prozentualer Anteil der nationalen Bevölkerung 1.1.2017-31.12.2020
Prädefinierte C-Fördergebiete (ehemalige A- Fördergebiete) 1.7.2014-31.12.2020	MT00 Malta	83,67	100,00 %	—	100,00 %
Anteil der Fördergebietsbevölkerung insgesamt 1.7.2014-31.12.2020	—	—	100,00 %	—	100,00 %

<b>Niederlande</b>	NUTS-Regionen	Pro-Kopf-BIP 2008-2010	Prozentualer Anteil der nationalen Bevölkerung 1.7.2014-31.12.2016	Pro-Kopf-BIP 2012-2014	Prozentualer Anteil der nationalen Bevölkerung 1.1.2017-31.12.2020
Nicht prädefinierte C-Fördergebiete 1.7.2014-31.12.2020	—	—	7,5 %	—	7,5 %
Anteil der Fördergebietsbevölkerung insgesamt 1.7.2014-31.12.2020	—	—	7,5 %	—	7,5 %
<b>Österreich</b>	NUTS-Regionen	Pro-Kopf-BIP 2008-2010	Prozentualer Anteil der nationalen Bevölkerung 1.7.2014-31.12.2016	Pro-Kopf-BIP 2012-2014	Prozentualer Anteil der nationalen Bevölkerung 1.1.2017-31.12.2020
Nicht prädefinierte C-Fördergebiete 1.7.2014-31.12.2020	—	—	25,87 %	—	25,87 %
Anteil der Fördergebietsbevölkerung insgesamt 1.7.2014-31.12.2020	—	—	25,87 %	—	25,87 %
<b>Polen</b>	NUTS-Regionen	Pro-Kopf-BIP 2008-2010	Prozentualer Anteil der nationalen Bevölkerung 1.7.2014-31.12.2016	Pro-Kopf-BIP 2012-2014	Prozentualer Anteil der nationalen Bevölkerung 1.1.2017-31.12.2020
A-Fördergebiete 1.7.2014-31.12.2020	PL11 Łódzkie	55,00	6,65 %	—	6,65 %
	PL21 Małopolskie	51,33	8,65 %	—	8,65 %
	PL22 Śląskie	64,33	12,15 %	—	12,15 %
	PL31 Lubelskie	40,67	5,64 %	—	5,64 %
	PL32 Podkarpackie	40,67	5,51 %	—	5,51 %
	PL33 Świętokrzyskie	46,33	3,32 %	—	3,32 %
	PL34 Podlaskie	43,67	3,11 %	—	3,11 %

Polen	NUTS-Regionen	Pro-Kopf-BIP 2008-2010	Prozentualer Anteil der nationalen Bevölkerung 1.7.2014-31.12.2016	Pro-Kopf-BIP 2012-2014	Prozentualer Anteil der nationalen Bevölkerung 1.1.2017-31.12.2020
	PL41 Wielkopolskie	62,67	8,94 %	—	8,94 %
	PL42 Zachodniopomorskie	52,67	4,43 %	—	4,43 %
	PL43 Lubuskie	51,00	2,65 %	—	2,65 %
	PL51 Dolnośląskie	65,33	7,53 %	—	7,53 %
	PL52 Opolskie	49,00	2,70 %	—	2,70 %
	PL61 Kujawsko-Pomorskie	50,67	5,42 %	—	5,42 %
	PL62 Warmińsko-Mazurskie	44,33	3,74 %	—	3,74 %
	PL63 Pomorskie	57,33	5,85 %	—	5,85 %
Prädefinierte C-Fördergebiete (ehemalige A-Fördergebiete) 1.7.2014-31.12.2020	PL12 Mazowieckie	96,00	13,70 %	—	13,70 %
Anteil der Fördergebietsbevölkerung insgesamt 1.7.2014-31.12.2020	—	—	100,00 %	—	100,00 %
Portugal	NUTS-Regionen	Pro-Kopf-BIP 2008-2010	Prozentualer Anteil der nationalen Bevölkerung 1.7.2014-31.12.2016	Pro-Kopf-BIP 2012-2014	Prozentualer Anteil der nationalen Bevölkerung 1.1.2017-31.12.2020
A-Fördergebiete 1.7.2014-31.12.2020	PT11 Norte	63,67	35,19 %	—	35,19 %
	PT16 Centro (PT)	66,00	22,36 %	—	22,36 %
	PT18 Alentejo	72,33	7,06 %	—	7,06 %
	PT20 Região Autónoma dos Açores	74,33	2,31 %	—	2,31 %
	PT30 Região Autónoma da Madeira	104,00	2,33 %	<b>73,00</b>	2,33 %
Nicht prädefinierte C-Fördergebiete	—	—	15,77 %	—	15,77 %
Anteil der Fördergebietsbevölkerung insgesamt 2014-2020	—	—	85,02 %	—	85,02 %

<b>Rumänien</b>	NUTS-Regionen	Pro-Kopf-BIP 2008-2010	Prozentualer Anteil der nationalen Bevölkerung 1.7.2014-31.12.2016	Pro-Kopf-BIP 2012-2014	Prozentualer Anteil der nationalen Bevölkerung 1.1.2017-31.12.2020
A-Fördergebiete 1.7.2014-31.12.2020	RO11 Nord-Vest	42,33	12,68 %	—	12,68 %
	RO12 Centru	45,00	11,77 %	—	11,77 %
	RO21 Nord-Est	29,33	17,30 %	—	17,30 %
	RO22 Sud-Est	37,67	13,09 %	—	13,09 %
	RO31 Sud — Muntenia	39,33	15,21 %	—	15,21 %
	RO41 Sud-Vest Oltenia	35,67	10,45 %	—	10,45 %
	RO42 Vest	52,00	8,94 %	—	8,94 %
Prädefinierte C-Fördergebiete (ehemalige A-Fördergebiete) 1.7.2014-31.12.2020	RO32 București — Ilfov	113,00	10,56 %	—	10,56 %
Anteil der Fördergebietsbevölkerung insgesamt 1.7.2014-31.12.2020	—	—	100,00 %	—	100,00 %
<b>Slowakei</b>	NUTS-Regionen	Pro-Kopf-BIP 2008-2010	Prozentualer Anteil der nationalen Bevölkerung 1.7.2014-31.12.2016	Pro-Kopf-BIP 2012-2014	Prozentualer Anteil der nationalen Bevölkerung 1.1.2017-31.12.2020
A-Fördergebiete 1.7.2014-31.12.2020	SK02 Západné Slovensko	68,33	34,37 %	—	34,37 %
	SK03 Stredné Slovensko	58,67	24,87 %	—	24,87 %
	SK04 Východné Slovensko	49,67	29,24 %	—	29,24 %
Anteil der Fördergebietsbevölkerung insgesamt 1.7.2014-31.12.2020	—	—	88,48 %	—	88,48 %

<b>Slowenien</b>	NUTS-Regionen	Pro-Kopf-BIP 2008-2010	Prozentualer Anteil der nationalen Bevölkerung 1.7.2014-31.12.2016	Pro-Kopf-BIP 2012-2014	Prozentualer Anteil der nationalen Bevölkerung 1.1.2017-31.12.2020
A-Fördergebiete 1.7.2014-31.12.2020	SI01 Vzhodna Slovenija	71,67	52,92 %	—	52,92 %
Prädefinierte C-Fördergebiete (ehemalige A-Fördergebiete) 1.7.2014-31.12.2020	SI02 Zahodna Slovenija	104,00	47,08 %	—	47,08 %
Anteil der Fördergebietsbevölkerung insgesamt 1.7.2014-31.12.2020	—	—	100,00 %	—	100,00 %
<b>Finnland</b>	NUTS-Regionen	Pro-Kopf-BIP 2008-2010	Prozentualer Anteil der nationalen Bevölkerung 1.7.2014-31.12.2016	Pro-Kopf-BIP 2012-2014	Prozentualer Anteil der nationalen Bevölkerung 1.1.2017-31.12.2020
Prädefinierte C-Fördergebiete (Gebiete mit geringer Bevölkerungsdichte) 1.7.2014-31.12.2020	FI1D1 Etelä-Savo	—	2,89 %	—	2,89 %
	FI1D2 Pohjois-Savo	—	4,63 %	—	4,63 %
	FI1D3 Pohjois-Karjala	—	3,09 %	—	3,09 %
	FI1D4 Kainuu	—	1,54 %	—	1,54 %
	FI1D5 Keski-Pohjanmaa	—	1,27 %	—	1,27 %
	FI1D6 Pohjois-Pohjanmaa	—	7,34 %	—	7,34 %
	FI1D7 Lappi	—	3,42 %	—	3,42 %
Nicht prädefinierte C-Fördergebiete 1.7.2014-31.12.2020	—	—	1,85 %	—	1,85 %
Anteil der Fördergebietsbevölkerung insgesamt 1.7.2014-31.12.2020	—	—	26,03 %	—	26,03 %

<b>Schweden</b>	NUTS-Regionen	Pro-Kopf-BIP 2008-2010	Prozentualer Anteil der nationalen Bevölkerung 1.7.2014-31.12.2016	Pro-Kopf-BIP 2012-2014	Prozentualer Anteil der nationalen Bevölkerung 1.1.2017-31.12.2020
Prädefinierte C-Fördergebiete (Gebiete mit geringer Bevölkerungsdichte) 1.7.2014-31.12.2020	SE312 Dalarnas län	—	2,94 %	—	2,94 %
	SE321 Västernorrlands län	—	2,58 %	—	2,58 %
	SE322 Jämtlands län	—	1,35 %	—	1,35 %
	SE331 Västerbottens län	—	2,75 %	—	2,75 %
	SE332 Norrbottens län	—	2,64 %	—	2,64 %
Anteil der Fördergebietsbevölkerung insgesamt 1.7.2014-31.12.2020	—	—	12,26 %	—	12,26 %
<b>Vereinigtes Königreich</b>	NUTS-Regionen	Pro-Kopf-BIP 2008-2010	Prozentualer Anteil der nationalen Bevölkerung 1.7.2014-31.12.2016	Pro-Kopf-BIP 2012-2014	Prozentualer Anteil der nationalen Bevölkerung 1.1.2017-31.12.2020
A-Fördergebiete 1.7.2014-31.12.2020	UKK3 Cornwall and the Isles of Scilly	72,67	0,86 %	—	0,86 %
	UKL1 West Wales and The Valleys	69,67	3,05 %	—	3,05 %
<b>A-Fördergebiete 1.1.2017-31.12.2020</b>	<b>UKC1 Tees Valley and Durham</b>	—	—	<b>73,67</b>	<b>1,89 %</b>
Prädefinierte C-Fördergebiete (Gebiete mit geringer Bevölkerungsdichte) 1.7.2014-31.12.2020	UKM61 Caithness & Sutherland and Ross & Cromarty	—	0,15 %	—	0,15 %
	UKM63 Lochaber, Skye & Lochalsh, Arran & Cumbrae and Argyll & Bute	—	0,16 %	—	0,16 %
	UKM64 Eilean Siar (Western Isles)	—	0,04 %	—	0,04 %
Nicht prädefinierte C-Fördergebiete 1.7.2014-31.12.2016	—	—	22,79 %	—	—

<b>Vereinigtes Königreich</b>	NUTS-Regionen	Pro-Kopf-BIP 2008-2010	Prozentualer Anteil der nationalen Bevölkerung 1.7.2014-31.12.2016	Pro-Kopf-BIP 2012-2014	Prozentualer Anteil der nationalen Bevölkerung 1.1.2017-31.12.2020
Nicht prädefinierte C-Fördergebiete 1.1.2017-31.12.2020	—	—	—	—	21,63 %
Anteil der Fördergebietsbevölkerung insgesamt 1.7.2014-31.12.2016	—	—	27,05 %	—	—
Anteil der Fördergebietsbevölkerung insgesamt 1.1.2017-31.12.2020	—	—	—	—	27,78 % <sup>a</sup>

**Keine Einwände gegen einen angemeldeten Zusammenschluss**  
**(Sache M.8030 — The Carlyle Group/Crestview Advisors/Nep Group)**  
**(Text von Bedeutung für den EWR)**  
(2016/C 231/02)

Am 20. Juni 2016 hat die Kommission nach Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b der Verordnung (EG) Nr. 139/2004 des Rates<sup>(1)</sup> entschieden, keine Einwände gegen den oben genannten angemeldeten Zusammenschluss zu erheben und ihn für mit dem Binnenmarkt vereinbar zu erklären. Der vollständige Wortlaut der Entscheidung ist nur auf Englisch verfügbar und wird in einer um etwaige Geschäftsgeheimnisse bereinigten Fassung auf den folgenden EU-Websites veröffentlicht:

- der Website der GD Wettbewerb zur Fusionskontrolle (<http://ec.europa.eu/competition/mergers/cases/>). Auf dieser Website können Fusionsentscheidungen anhand verschiedener Angaben wie Unternehmensname, Nummer der Sache, Datum der Entscheidung oder Wirtschaftszweig abgerufen werden,
- der Website EUR-Lex (<http://eur-lex.europa.eu/homepage.html?locale=de>). Hier kann diese Entscheidung anhand der Celex-Nummer 32016M8030 abgerufen werden. EUR-Lex ist das Internetportal zum Gemeinschaftsrecht.

---

<sup>(1)</sup> ABl. L 24 vom 29.1.2004, S. 1.

---

**Keine Einwände gegen einen angemeldeten Zusammenschluss**  
**(Sache M.8048 — Ardagh/Ball Rexam Divestment Business)**  
**(Text von Bedeutung für den EWR)**  
(2016/C 231/03)

Am 17. Juni 2016 hat die Kommission nach Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b der Verordnung (EG) Nr. 139/2004 des Rates<sup>(1)</sup> entschieden, keine Einwände gegen den oben genannten angemeldeten Zusammenschluss zu erheben und ihn für mit dem Binnenmarkt vereinbar zu erklären. Der vollständige Wortlaut der Entscheidung ist nur auf Englisch verfügbar und wird in einer um etwaige Geschäftsgeheimnisse bereinigten Fassung auf den folgenden EU-Websites veröffentlicht:

- der Website der GD Wettbewerb zur Fusionskontrolle (<http://ec.europa.eu/competition/mergers/cases/>). Auf dieser Website können Fusionsentscheidungen anhand verschiedener Angaben wie Unternehmensname, Nummer der Sache, Datum der Entscheidung oder Wirtschaftszweig abgerufen werden,
- der Website EUR-Lex (<http://eur-lex.europa.eu/homepage.html?locale=de>). Hier kann diese Entscheidung anhand der Celex-Nummer 32016M8048 abgerufen werden. EUR-Lex ist das Internetportal zum Gemeinschaftsrecht.

---

<sup>(1)</sup> ABl. L 24 vom 29.1.2004, S. 1.

## IV

(Informationen)

INFORMATIONEN DER ORGANE, EINRICHTUNGEN UND SONSTIGEN  
STELLEN DER EUROPÄISCHEN UNION

## EUROPÄISCHE KOMMISSION

Euro-Wechselkurs <sup>(1)</sup>

24. Juni 2016

(2016/C 231/04)

1 Euro =

Währung	Kurs	Währung	Kurs		
USD	US-Dollar	1,1066	CAD	Kanadischer Dollar	1,4392
JPY	Japanischer Yen	113,23	HKD	Hongkong-Dollar	8,5887
DKK	Dänische Krone	7,4371	NZD	Neuseeländischer Dollar	1,5613
GBP	Pfund Sterling	0,80750	SGD	Singapur-Dollar	1,4973
SEK	Schwedische Krone	9,4610	KRW	Südkoreanischer Won	1 296,89
CHF	Schweizer Franken	1,0808	ZAR	Südafrikanischer Rand	16,7318
ISK	Isländische Krone		CNY	Chinesischer Renminbi Yuan	7,3301
NOK	Norwegische Krone	9,4200	HRK	Kroatische Kuna	7,5250
BGN	Bulgarischer Lew	1,9558	IDR	Indonesische Rupiah	14 837,95
CZK	Tschechische Krone	27,103	MYR	Malaysischer Ringgit	4,5511
HUF	Ungarischer Forint	317,90	PHP	Philippinischer Peso	51,947
PLN	Polnischer Zloty	4,4550	RUB	Russischer Rubel	72,6282
RON	Rumänischer Leu	4,5345	THB	Thailändischer Baht	39,085
TRY	Türkische Lira	3,2457	BRL	Brasilianischer Real	3,8063
AUD	Australischer Dollar	1,4910	MXN	Mexikanischer Peso	20,8811
			INR	Indische Rupie	75,2540

<sup>(1)</sup> Quelle: Von der Europäischen Zentralbank veröffentlichter Referenz-Wechselkurs.

## V

(Bekanntmachungen)

VERFAHREN BEZÜGLICH DER DURCHFÜHRUNG DER  
WETTBEWERBSPOLITIK

EUROPÄISCHE KOMMISSION

**Vorherige Anmeldung eines Zusammenschlusses**

**(Sache M.8076 — Warburg Pincus/Wendel/JV)**

**Für das vereinfachte Verfahren infrage kommender Fall**

**(Text von Bedeutung für den EWR)**

(2016/C 231/05)

1. Am 17. Juni 2016 ist die Anmeldung eines Zusammenschlusses nach Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 139/2004 des Rates<sup>(1)</sup> bei der Kommission eingegangen. Danach ist Folgendes beabsichtigt: Das Unternehmen Warburg Pincus LLC („Warburg Pincus“, USA) und das Unternehmen Wendel SE („Wendel“, Frankreich) übernehmen im Sinne des Artikels 3 Absatz 4 der Fusionskontrollverordnung durch Erwerb von Anteilen die gemeinsame Kontrolle über das neu gegründete Gemeinschaftsunternehmen AlliedUniversal Security Services LLC („AUSS“, USA).
2. Die beteiligten Unternehmen sind in folgenden Geschäftsbereichen tätig:
  - Warburg Pincus: weltweit tätige Private-Equity-Gesellschaft
  - Wendel: französische Investmentgesellschaft.
  - AUSS: AUSS wird das Unternehmen Universal Services of America, ein von Tochtergesellschaften von Warburg Pincus gehaltenes Portfoliounternehmen, und das Unternehmen AlliedBarton Security Services, ein von Tochtergesellschaften von Wendel gehaltenes Portfoliounternehmen, umfassen. Das neue Gemeinschaftsunternehmen wird in Nordamerika in den Bereichen Sicherheitsdienste und Facility-Management tätig sein.
3. Die Kommission hat nach vorläufiger Prüfung festgestellt, dass das angemeldete Rechtsgeschäft unter die Fusionskontrollverordnung fallen könnte. Die endgültige Entscheidung zu diesem Punkt behält sie sich vor. Dieser Fall kommt für das vereinfachte Verfahren im Sinne der Bekanntmachung der Kommission über ein vereinfachtes Verfahren für bestimmte Zusammenschlüsse gemäß der Verordnung (EG) Nr. 139/2004 des Rates<sup>(2)</sup> infrage.
4. Alle betroffenen Dritten können bei der Kommission zu diesem Vorhaben Stellung nehmen.

Die Stellungnahmen müssen bei der Kommission spätestens 10 Tage nach dieser Veröffentlichung eingehen. Sie können der Kommission unter Angabe des Aktenzeichens M.8076 — Warburg Pincus/Wendel/JV per Fax (+32 22964301), per E-Mail (COMP-MERGER-REGISTRY@ec.europa.eu) oder per Post an folgende Anschrift übermittelt werden:

Europäische Kommission  
Generaldirektion Wettbewerb  
Registratur Fusionskontrolle  
1049 Bruxelles/Brussel  
BELGIQUE/BELGIË

<sup>(1)</sup> ABl. L 24 vom 29.1.2004, S. 1 („Fusionskontrollverordnung“).

<sup>(2)</sup> ABl. C 366 vom 14.12.2013, S. 5.

**Vorherige Anmeldung eines Zusammenschlusses**  
**(Sache M.8077 — bancopopular-e/Banco Popular Portugal)**  
**Für das vereinfachte Verfahren infrage kommender Fall**  
**(Text von Bedeutung für den EWR)**  
(2016/C 231/06)

1. Am 16. Juni 2016 ist die Anmeldung eines Zusammenschlusses nach Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 139/2004 des Rates <sup>(1)</sup> bei der Kommission eingegangen. Danach ist Folgendes beabsichtigt: Das Unternehmen bancopopular-e SA („E-Com“, Spanien), ein Joint Venture unter der Kontrolle von Banco Popular Español SA („Banco Popular“, Spanien) und privaten verbundenen Fonds, die von Värde Partners Inc. („Värde“) verwaltet werden, übernimmt im Sinne des Artikels 3 Absatz 1 Buchstabe b der Fusionskontrollverordnung die alleinige Kontrolle über das Zahlungskartengeschäft (die „Vermögenswerte“) von Banco Popular Portugal, SA („BPOP“, Portugal), einer hundertprozentigen Tochtergesellschaft von Banco Popular.
2. Die beteiligten Unternehmen sind in folgenden Geschäftsbereichen tätig:
  - E-Com erbringt Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Ausgabe von Zahlungskarten und in geringerem Maße auf dem Gebiet des Vertriebs von Versicherungen auf dem spanischen Markt.
  - Banco Popular ist auf das Geschäft mit Privat- und Geschäftskunden spezialisiert. Außerdem betreibt die Bank die Ausgabe von Zahlungskarten in Portugal und in geringerem Maße die Erbringung und den Vertrieb von Versicherungsdienstleistungen in Spanien und Portugal.
  - Värde ist eine weltweit tätige Investmentgesellschaft, die auf alternative Anlagen spezialisiert ist und mit weltweit tätigen Finanzinstituten zusammenarbeitet. Ihre Tätigkeiten konzentrieren sich hauptsächlich auf die Vereinigten Staaten, Europa und Asien.
  - Die Vermögenswerte umfassen das Zahlungskartengeschäft von BPOP in Portugal.
3. Die Kommission hat nach vorläufiger Prüfung festgestellt, dass das angemeldete Rechtsgeschäft unter die Fusionskontrollverordnung fallen könnte. Die endgültige Entscheidung zu diesem Punkt behält sie sich vor. Dieser Fall kommt für das vereinfachte Verfahren im Sinne der Bekanntmachung der Kommission über ein vereinfachtes Verfahren für bestimmte Zusammenschlüsse gemäß der Verordnung (EG) Nr. 139/2004 des Rates <sup>(2)</sup> infrage.
4. Alle betroffenen Dritten können bei der Kommission zu diesem Vorhaben Stellung nehmen.

Die Stellungnahmen müssen bei der Kommission spätestens 10 Tage nach dieser Veröffentlichung eingehen. Sie können der Kommission unter Angabe des Aktenzeichens M.8077 — bancopopular-e/Banco Popular Portugal per Fax (+32 22964301), per E-Mail (COMP-MERGER-REGISTRY@ec.europa.eu) oder per Post an folgende Anschrift übermittelt werden:

Europäische Kommission  
Generaldirektion Wettbewerb  
Registratur Fusionskontrolle  
1049 Bruxelles/Brussel  
BELGIQUE/BELGIË

---

<sup>(1)</sup> ABl. L 24 vom 29.1.2004, S. 1 („Fusionskontrollverordnung“).

<sup>(2)</sup> ABl. C 366 vom 14.12.2013, S. 5.







ISSN 1977-088X (elektronische Ausgabe)  
ISSN 1725-2407 (Papierausgabe)



**Amt für Veröffentlichungen der Europäischen Union**  
2985 Luxemburg  
LUXEMBURG

**DE**